

Dienstag, 12. November 2024

Änderung des Sendetitels, des Presstextes und der Sendelänge

20.15 Uhr

Foto/HD/m /a /60'

Wir wollen reden

Ampel-Aus – wie gewinnt die Politik das Vertrauen zurück?

Moderation: Sascha Hingst

Gast: Otilie Klein (Bundestagsabgeordnete aus Berlin, Generalsekretärin CDU), Michael Müller (Bundestagsabgeordneter aus Berlin, SPD), Michael Kellner (Bundestagsabgeordneter aus Brandenburg, Bündnis 90/ Die Grünen) und Sabine Kropp (Politikwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin)

[kurz]

Nach dem Aus der Ampel-Koalition im Bund blicken wir nach vorn: Was erwarten die Menschen in Berlin und Brandenburg jetzt?

Wie gehen wichtige Projekte ohne Bundeshaushalt weiter? Wie können Politiker Vertrauen zurückgewinnen? Können Streit und Kompromisse die Gesellschaft voranbringen? Und ist trotz Wahlkampf noch eine tragfähige Koalition in Brandenburg möglich?

Darüber wollen wir reden!

[lang]

„Ampel-Aus – wie gewinnt die Politik das Vertrauen zurück?“

Nach dem Aus der Ampel-Koalition im Bund blicken wir nach vorn:

Was erwarten jetzt die Menschen in Berlin und Brandenburg?

Wird jetzt tatsächlich alles besser?

Wie überleben wichtige Projekte die nächsten Monate ohne Bundeshaushalt?

(z.B. Demokratieförderung, Hilfe für Langzeitarbeitslose und Behinderte)

Wie können Politiker das Vertrauen der Bevölkerung zurückgewinnen?

Wie können „Streit“ und „Kompromisse“ die Gesellschaft nach vorne bringen?

Kann trotz beginnendem Wahlkampf noch eine tragfähige Koalition in Brandenburg geschmiedet werden?

Darüber wollen wir reden!

Moderator Sascha Hingst spricht mit Publikum und folgenden Gästen:

Otilie Klein, CDU, Bundestagsabgeordnete aus Berlin

Michael Müller, SPD, Bundestagsabgeordneter aus Berlin

Michael Kellner, Bündnis 90/ Die Grünen, Bundestagsabgeordneter aus Brandenburg

Sabine Kropp, Politikwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin

Den rbb Bürgertalk mit dem Thema „Kann Berlin Olympia?“ sendet das rbb Fernsehen am 3.12.2024 um 20.15 Uhr.

Neue Sendung

21.15 Uhr

HD/m /a /30'

Eine Mama – 100 Babys
Pflegermutter aus Berufung
Film von Arndt Breitfeld

[kurz]

Seit 30 Jahren arbeitet Elke Baumanns als Pflegermutter für Babys, die kein Zuhause mehr haben. Weil ihre leiblichen Mütter sich nicht selbst kümmern können. Kinder von überforderten Minderjährigen, Drogenabhängigen, Frauen in Haft. Gerade erst geboren, verlieren diese oft beeinträchtigten Babys ihre wichtigste Bezugsperson, die leibliche Mutter.

[lang]

Um 84 Babys hat sich Elke Baumann aus Berlin schon gekümmert - und sie ist sich sicher: sie wird die 100 vollmachen. Denn Säuglinge in Not gibt es genug, und um die kümmert sich die Berlinerin aus Berufung. Seit 30 Jahren arbeitet Elke Baumanns als Pflegermutter für Babys, die kein Zuhause mehr haben. Weil ihre leiblichen Mütter sich nicht selbst kümmern können. Kinder von überforderten Minderjährigen, Drogenabhängigen, Frauen in Haft.

Gerade erst geboren, verlieren diese oft beeinträchtigten Babys ihre wichtigste Bezugsperson, die leibliche Mutter. Doch bei Elke Baumann finden sie übergangsweise Liebe und Geborgenheit, bis Dauerpflegeeltern gefunden sind, bei denen sie aufwachsen können. Im Leben der Kinder sind diese Wochen, manchmal Monate bei der Kurzzeit-Pflegermutter entscheidend für ihre weitere Entwicklung, hier wird ihr Urvertrauen wieder gestärkt - und ihre Fähigkeit, sich zu binden.

Für Elke Baumann selbst ist ihre beeindruckende Arbeit als Krisenmutter emotional herausfordernd. Schließlich bleiben die Babys nicht bei ihr, sie muss sich immer wieder aufs Neue auf anfangs fremde Kinder einlassen und sich dann wieder von ihnen lösen, wenn ein neues Zuhause gefunden ist. Manchmal findet sich aber auch keins: drei Kinder hat Elke Baumann im Laufe der Jahre selbst behalten und aufgezogen, weil niemand anders wollte.

Die Dokumentation begleitet Elke Baumann über ein Jahr hinweg. Autor Arndt Breitfeld ist dabei, wenn Elke Baumann wieder ein Baby aus einer Kriseneinrichtung abholt, wenn potentielle Pflegeeltern das Kind kennenlernen und Elke Baumann Abschied nehmen muss. Ein bewegender Film über eine beeindruckende Berlinerin, ihre ganz persönliche Geschichte und das bisher kaum beachtete Phänomen der Kurzzeitpflege - ein Wendepunkt im Leben gerade erst geborener Kinder.

(Erstsendung: 22.03.22/ARD 1.)

21.45 Uhr weiter wie ausgedruckt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*